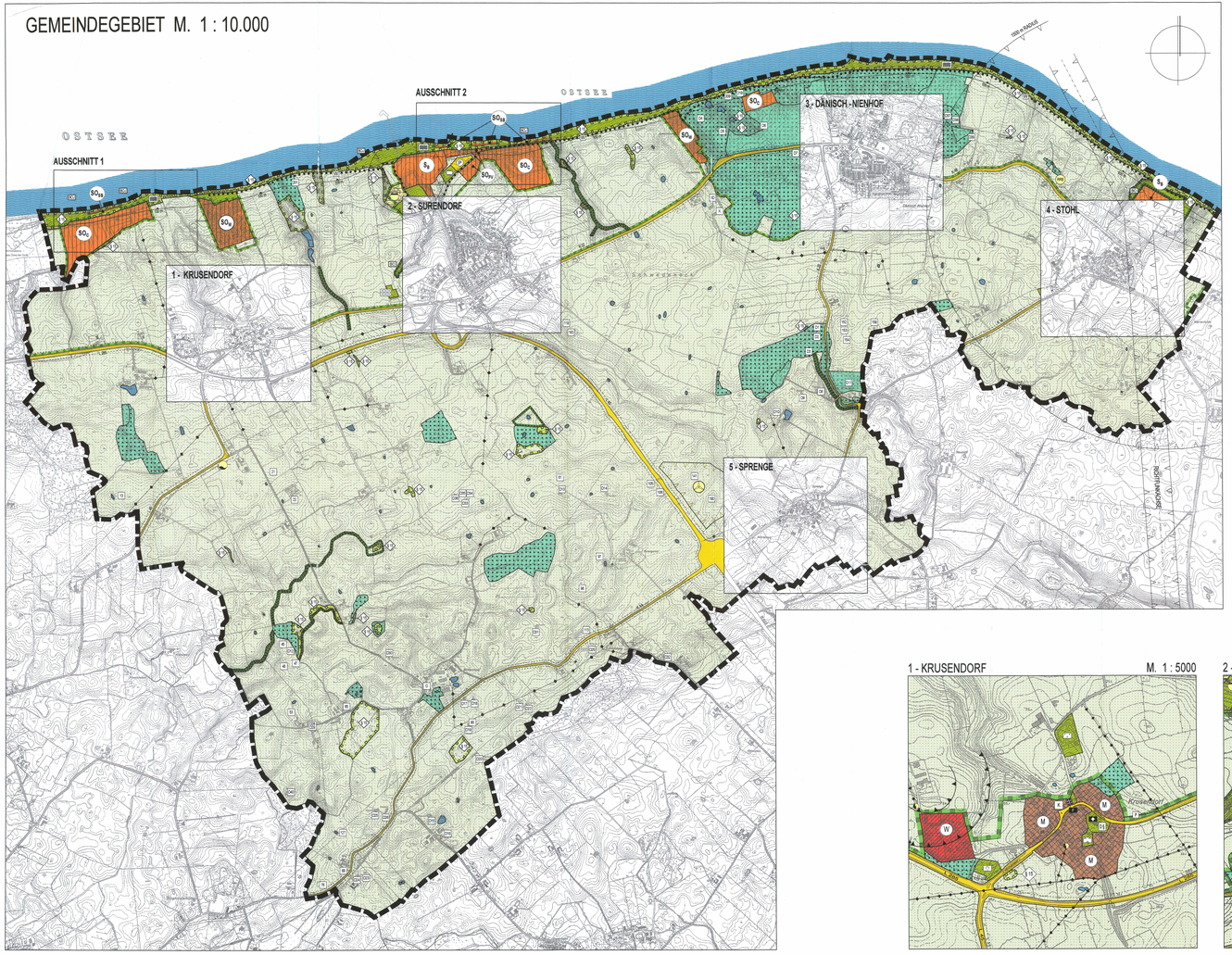
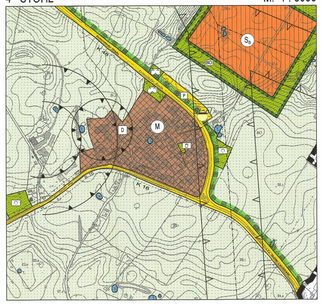
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER GEMEINDE SCHWEDENECK, KREIS RENDSBURG / ECKERNFÖRDE - NEUFASSUNG

GEMEINDEGEBIET M. 1 : 10.000

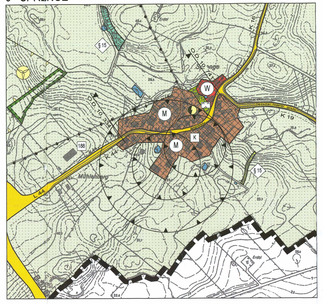


ORTSLAGEN - TEILZEICHNUNGEN 1 - 5 SOWIE AUSSCHNITTE 1 UND 2

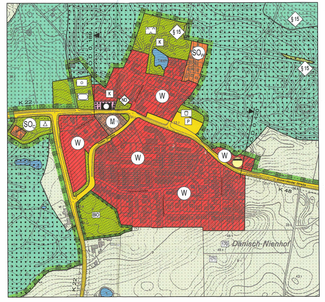
4 - STOHL M. 1 : 5000



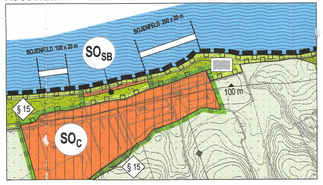
5 - SPRENGE M. 1 : 5000



3 - DÄNISCH - NIENHOF M. 1 : 5000

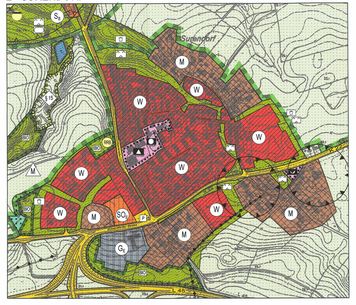


AUSSCHNITT 1 SONDERGEBIET SPORTBOOTHÄFEN MIT DARSTELLUNG DER BOJENFELDER M. 1 : 5000

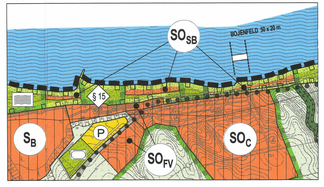


1 - KRUSENDORF M. 1 : 5000

2 - SURENDORF M. 1 : 5000



AUSSCHNITT 2 SONDERGEBIET SPORTBOOTHÄFEN MIT DARSTELLUNG DER BOJENFELDER M. 1 : 5000



PLANZEICHENERKLÄRUNG:

PLANZEICHEN — ERLÄUTERUNGEN — RECHTSGRUNDLAGEN

1. DARSTELLUNGEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES - GEMEINDEGEBIETSGRENZE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- W — HOHHAUSFLÄCHEN — § 1 ABS. 2 Nr. 1 BauGB + § 1 ABS. 1 Nr. 1 BauNVO
- M — GEMISCHTE BAUFLÄCHEN — § 1 ABS. 2 Nr. 1 BauGB + § 1 ABS. 1 Nr. 2 BauNVO
- G_E — GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN MIT EINGESCHRÄNKTER NUTZUNG — § 1 ABS. 2 Nr. 1 BauGB + § 1 ABS. 1 Nr. 3 BauNVO
- S_F — SONDERBAUFLÄCHEN - BUND - — § 1 ABS. 2 Nr. 1 BauGB + § 1 ABS. 1 Nr. 4 BauNVO
- SO — SONDERGEBIETE, DIE DER ERHOLUNG DIENEN: C - CAMPING, W - HOCHSEEHÄUSER — § 1 ABS. 2 Nr. 1 BauGB + § 10 BauNVO
- SO — SONSTIGE SONDERGEBIETE: FV - FERIENVERSEHR, SB - SPORTBOOTHÄFEN, E - EINZELWHSEL NUTZUNG LEBENSMITTELMARKT — § 1 ABS. 2 Nr. 1 BauGB + § 11 BauNVO

EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN DER ÖFFENTLICHEN BEREICHS, FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN: — § 1 ABS. 2 Nr. 2 BauGB

- F — FEUERWEHR — § 1 ABS. 2 Nr. 2 BauGB
- KIRCHEN UND KIRCHLICHEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN — § 1 ABS. 2 Nr. 2 BauGB
- SCHULE — § 1 ABS. 2 Nr. 2 BauGB
- ÖFFENTLICHE VERWALTUNGEN — § 1 ABS. 2 Nr. 2 BauGB
- POST — § 1 ABS. 2 Nr. 2 BauGB

FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE

- ÜBERÖRTLICHE UND ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSSTRASSEN — § 1 ABS. 2 Nr. 3 BauGB
- WANDERWEG — § 1 ABS. 2 Nr. 3 BauGB
- P — RUHENDER VERKEHR — § 1 ABS. 2 Nr. 3 BauGB

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN, UND HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTWASSERLEITUNGEN

- E-LEITUNG OBERIRDISCH, VORH. — § 1 ABS. 2 Nr. 4 BauGB
- E-LEITUNG OBERIRDISCH, KÜNFTIG FORTFALLEND — § 1 ABS. 2 Nr. 4 BauGB
- ABWASSER / WASSERWERK — § 1 ABS. 2 Nr. 4 BauGB
- ELECTRIZITÄT / RRB REGENWASSERRÜCKHALTEBECKEN — § 1 ABS. 2 Nr. 4 BauGB

GRÜNFLÄCHEN

- GRÜNFLÄCHEN ZWECKBESTIMMUNG:
  - OBSTWIESE — § 1 ABS. 2 Nr. 5 BauGB
  - SPIELPLATZ — § 1 ABS. 2 Nr. 5 BauGB
- PARKANLAGE
- BIO — BIOTOP - PFLEGEFLÄCHE — § 1 ABS. 2 Nr. 5 BauGB
- TENNISPLATZ
- DAUERKLEINGÄRTEN — § 1 ABS. 2 Nr. 5 BauGB
- SPORTPLATZ
- ZELTPLATZER — § 1 ABS. 2 Nr. 5 BauGB
- FRIEDHOF
- MEERESSTRAND — § 1 ABS. 2 Nr. 5 BauGB

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT

FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT — § 1 ABS. 2 Nr. 10 BauGB

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND DEN WALD

- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT — § 1 ABS. 2 Nr. 9a BauGB
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT MIT ZUSÄTZNUTZUNG HINDERNISSEANLAGEN — § 1 ABS. 2 Nr. 9b BauGB i.V.m. § 1 ABS. 2 Nr. 4 BauGB
- FLÄCHEN FÜR WALD — § 1 ABS. 2 Nr. 9b BauGB
- FLÄCHEN FÜR WALDNEUBILDUNG — § 1 ABS. 2 Nr. 9b BauGB

2. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND KENNZEICHNUNGEN

- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET — § 19 LNatSchG
- 100 m — GEWÄSSERSCHUTZSTREIFEN, BAUVERBOTSZONE — § 11 LNatSchG + § 50 LWG
- § 15 — GESCHÜTZTE BIOTOPE (PUNKTDARSTELLUNG BEI KLEINEN BIOTOPEN) GRÜNDNUTZUNG FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT — § 15a LNatSchG
- § 15 — GESCHÜTZTE BIOTOPE (FLÄCHENDARSTELLUNG) — § 15a LNatSchG
- KLEINGEWÄSSER — § 15a ABS. 1 Nr. 6 LNatSchG
- ND — NATURDENKMAL — § 10 LNatSchG
- D1 — ARCHÄOLOGISCHES DENKMAL MIT NR. DES DENKMALBUCHES — § 6 DschG
- 1 — ARCHÄOLOGISCHES DENKMAL MIT NR. DER LANDESAUFNAHME — § 6 DschG
- K — KULTURDENKMAL — § 5 ABS. 4 BauGB
- D§ — EINGETRAGENDES KULTURDENKMAL — § 5 ABS. 4 BauGB
- D — EINZUTRAGENDES KULTURDENKMAL — § 5 ABS. 4 BauGB
- EMISSIONSRADIUS ZU LANDW. NUTZBEREIN — § 5 ABS. 2 NR. 6 BauGB
- SCHUTZBEREICH FÜR WEHRTECHNISCHE ANLAGEN — § 5 ABS. 2 NR. 6 BauGB
- ANBAUVERBOTSZONE: 15m ZU KREISSTRASSEN, 20m ZU BUNDES- UND LANDESSTRASSEN — § 29 StWG
- 0.2 / A — ORTSDURCHFAHRTSGRENZE
- A — EHEMALIGES MÜLLABLAGERUNGSGELÄNDE
- BOJ — KENNZEICHNUNG VON BOJENFELDER FÜR SPORTBOOTE - AUSSERHALB DES PLANGELTUNGSBEREICHES.
- BOJENFELD MIT ANGABE DER GRÖSSE AUSSERHALB DES PLANGELTUNGSBEREICHES.

VERFAHRENSVERMERK

1. AUFGESTELLT AUFGRUND DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM **06.12.1994** DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES IST DURCH ABDRUCK IM MITTEILUNGSBLATT DES AMTES DÄNISCHENHAGEN AM **03.04.2001** ERFOLGT.
2. DIE FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG NACH § 3 ABS. 1 SATZ 1 BauGB WURDE AM **12.02.2001** DURCHGEFÜHRT.
3. DIE VON DER PLANUNG BERÜHRTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN MIT SCHREIBEN VOM **24.09.2001 (1. AUSLEGUNG) / 08.04.2003 (2. AUSLGEUNG) / 22.04.2005 (3. AUSLEGUNG)** ZUR ABGABE EINER STELLUNGNAHME AUFGEFORDERT.
4. DIE GEMEINDEVERTRETUNG HAT AM **18.04.2002 (1. AUSLEGUNG)/ 27.02.2003 (2. AUSLGEUNG)/ 17.03.2005 (3. AUSLEGUNG)** DEN ENTWURF DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES MIT ERLÄUTERUNGSBERICHT BESCHLOSSEN UND ZUR AUSLEGUNG BESTIMMT.
5. DER ENTWURF DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES SOWIE DER ERLÄUTERUNGSBERICHT HABEN IN DER ZEIT **VOM 28.10.2002 BIS ZUM 27.11.2002 (1. AUSLEGUNG)** WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN DER AMTSVERWALTUNG NACH § 3 ABS. 2 BauGB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG WURDE MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VON ALLEN INTERESSIERTEN SCHRIFTLICH ODER ZUR NIEDERSCHRIFT GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, AM **15.10.2002 (1. AUSLEGUNG)** IM AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGSBLATT ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.
6. DIE GEMEINDEVERTRETUNG HAT DIE VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN SOWIE DIE STELLUNGNAHMEN DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE AM **27.02.2003 (1. AUSLEGUNG) / 25.09.2003 (2. AUSLEGUNG) / 28.01.2006 (3. AUSLEGUNG)** GEPRÜFT. DAS ERGEBNIS WURDE MITGETEILT.
7. DER ENTWURF DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES WURDE NACH DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG (ZIFF. 5) GEÄNDERT. DER ENTWURF DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES SOWIE DER ERLÄUTERUNGSBERICHT HABEN IN DER ZEIT **VOM 14.04.2003 BIS ZUR 16.05.2003 (2. AUSLEGUNG) UND VOM 14.04.2005 BIS ZUM 17.05.2005 (3. AUSLEGUNG)** WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN DER AMTSVERWALTUNG ERNEUT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. (DABEI WURDE BESTIMMT, DASS ANREGUNGEN NUR ZU DEN GEÄNDERTEN UND ERGÄNZTEN TEILEN VORGEBRACHT WERDEN KÖNNTEN.) DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG WURDE MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VON ALLEN INTERESSIERTEN SCHRIFTLICH ODER ZUR NIEDERSCHRIFT GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, **AM 01.04.2003 (2. AUSLEGUNG) UND 06.04.2005 (3. AUSLEGUNG)** IM AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGSBLATT ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.
8. DIE GEMEINDEVERTRETUNG HAT DEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN AM **26.01.2006** BESCHLOSSEN UND DEN ERLÄUTERUNGSBERICHT DURCH BESCHLUSS GEBILLIGT.

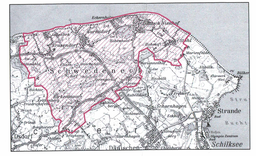
DÄNISCHENHAGEN, DEN 13 APR 06 SIEGEL - AMTSVORSTEHER -

9. DAS INNENMINISTERIUM DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN HAT MIT BESCHEID VOM 17.01.06 / 120.06 AZ: IV 45-512.111-56.851 (1.Nr.) DEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN ~~MIT NEBENBESTIMMUNGEN~~ UND ~~OHNE~~ NEBENBESTIMMUNGEN GENEHMIGT.

DIE GEMEINDEVERTRETUNG HAT DIE NEBENBESTIMMUNGEN DURCH BESCHLUSS VOM ERFÜLLT. DIE HINWEISE SIND BEACHTET. DAS INNENMINISTERIUM DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN HAT DIE ERFÜLLUNG DER NEBENBESTIMMUNGEN MIT BESCHEID VOM AZ: BESTÄTIGT.

11. DIE ERTEILUNG DER GENEHMIGUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES SOWIE DIE STELLE, BEI DER DER PLAN AUF DAUER WÄHREND DER SPRECHSTUNDEN VON ALLEN INTERESSIERTEN EINGESEHEN WERDEN KANN UND DIE ÜBER DEN INHALT AUSKUNFT ERTEILT, SIND AM 06.03.2006 DURCH ~~EIN~~ ORTSÜBLICHE BEKANNTGEMACHT WORDEN. IN DER BEKANNTMACHUNG WURDE AUF DIE MÖGLICHKEIT EINER GELTENDMACHUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVERSTÖSSEN UND VON MÄNGELN DER ABWÄGUNG SOWIE AUF DIE RECHTSFOLGEN (§ 215 ABS. 2 BauGB) HINGEWIESEN. DER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN WURDE MIT/ ~~OHNE~~ WIRKSAM.

DÄNISCHENHAGEN, DEN 06.03.2006 SIEGEL - AMTSVORSTEHER -



BEARBEITUNG : 14.08.2001

SCHRABISCH + BOCK
FREIBERUFLICHE ARCHITEKTEN UND STADTPLANER
Holstenwall 37, 24116 Kiel, POSTFACH 6808242 Fax: 6808-25
schabisch@schabisch-bock.de www.schabisch-bock.de

GEÄNDERT : 22.07.2002, 21.03.2003 (gem. §§ 3 4 BauGB), incl. 01.04.2004 / 06.02.2005, incl. 01.03.2006 (gem. Beschluss v. 26.01.2006)

STAND DER PLANUNG: ■ § 3/1 BauGB ■ § 4 BauGB ■ § 3/2 BauGB ■ § 1/8 BauGB ■ § 5/3 BauGB □ § 10 BauGB